

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung II

»Ein Tor aus Brettern wie zu einer Scheune ...«
Hofburg 15

Von der Ritterburg zum Barockpalast – ein Überblick 15

Josef I., August »der Starke« und ein falsches Gespenst 23

Die Hofburg im 18. Jahrhundert 27

Das 19. Jahrhundert 33

Woher der Ballhausplatz seinen Namen hat
Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2 40

Die Hof- und Staatskanzlei –
Regierungsgebäude und Wohnpalais 42

Wenzel Anton Graf Kaunitz –
die graue Eminenz unter Maria Theresia 46

Die Ära Metternich – der »Kutscher Europas« 53

Metternichs Sturz und das weitere Schicksal
der Staatskanzlei 60

Die Katterburg am »schönen Brunnen«

Schloss Schönbrunn 64

Kaiser Franz I. Stephan und die
Geschichte des Tiergartens 69

Der Schlosspark unter Maria Theresia 75

Der Opernwettstreit in der Orangerie 79

Das Ende des Herzogs von Reichstadt –
Napoleons Sohn in Schönbrunn 83

Kaiser Franz Joseph und Erzherzog Ferdinand Max –
Schönbrunn bis 1918 87

Prinz Eugens Stadtpalais

Himmelfortgasse 8 93

Eugens Aufstieg und der Bau seines Stadtpalais 95

Johann Bernhard Fischer von Erlach und Johann Lucas von
Hildebrandt – zwei Konkurrenten auf hart umkämpftem
Terrain 104

Das Stadtpalais nach Eugens Tod 111

Der schönste Blick über Wien

Schloss Belvedere 113

Die beiden Belvedereschlösser als Zeichen des Sieges 115

Eugens Park, Gärten und Menagerie 120

Das weitere Schicksal des Belvedere 126

Vom Museum zur Militärkanzlei 127

Der Tod Anton Bruckners 132

»Des Glanzes der Familie würdig«

Palais Daun-Kinsky, Freyung 4 135

Johann Lucas von Hildebrandt – »wahrhafftih ein wunderliher
Man, mit welchen nit all zu leiht auszukommen« 137

Leopold Graf Daun –

Maria Theresias Feldherr und Freund 140

Vom Palais Daun zum Palais Kinsky 146

Das Palais Kinsky im 20. Jahrhundert 150

Wo Prinz Eugen Piquet spielte

*Palais Batthyány-Strattmann, Herrengasse 19/
Bankgasse 2* 155

Eleonore Gräfin Batthyány und die Intrigen gegen
Prinz Eugen 158

Franziska Gräfin Batthyány und der Romantikerkreis
um Klemens Maria Hofbauer 166

Eine Familie von Weltrang

Palais Coburg, Seilerstätte 1–3 172

Vom Palais Koháry zum Palais Coburg 173

Der Skandal um Prinzessin Louise von Belgien 181

Das Haus Coburg und der Walzerkönig Johann Strauß 186

Heinrich von Ferstel – der Ringstraßenarchitekt
und »sein« Palais

Palais Ferstel, Freyung 2 192

Die Entstehung des Bank- und Börsengebäudes 195

Das Café Central und andere Literatencafés 201

Der jüdische Großbürger Epstein
und die englische Gasgesellschaft
Palais Epstein, Dr.-Karl-Renner-Ring 3 212

Gustav Ritter von Epstein –
Kunstmäzen und Philanthrop 215

Der Börsenkrach von 1873 –
der Fall des Bankhauses Epstein 220

Die »Imperial Continental Gas Association« –
die Familie Drory im Palais Epstein 224

Die Kuranstalt am Wasserglaciis
Kursalon, Johannesgasse 33 230

Die Gründung des Stadtparks
und der neue Kursalon 233

Auf den Spuren Kaiserin Elisabeths
Hermesvilla, Lainzer Tiergarten
und das Achilleion auf Korfu 238

Das Achilleion auf Korfu 246

Elisabeths Tod – das weitere Schicksal
von Hermesvilla und Achilleion 252

Quellen- und Literaturverzeichnis (Auswahl) 256

Bildnachweis 262

Personenregister 263